



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

Münchner Stadtbibliothek



Die Kampagne der
Landeshauptstadt
München
**LAUT
GEGEN
BRAUNTÖNE**
gegen Rassismus,
Diskriminierung und
Menschenfeindlichkeit
laut-gegen-brauntoene.de

Pressemitteilung

PASTINAKEN RAUS

München, 28.02.2013

Ausstellung der Färberei im Gasteig

1. März bis 21. März 2013

| | | | |
|------------------------|-------------------|----------------------------|------------------------------------|
| Vernissage: | 28.02.2013 | 19:00 Uhr | Glashalle im Gasteig, 1. OG |
| Finissage: | 21.03.2013 | 19:00 Uhr | Glashalle im Gasteig, 1. OG |
| Öffnungszeiten: | Mo – So | 14:00 bis 20:00 Uhr | |

„Großzügige 3-Zimmer-Wohnung in zentraler Lage zur Besichtigung freigegeben“, heißt es vom 1. bis zum 21. März 2013 in der Glashalle des Münchner Gasteig. Mit der Besichtigung begeben sich die Wohnungs-Interessentinnen und Interessenten auf eine verstörende Suche nach dem Nazi da draußen und dem Nazi in einem selbst.

Die einzelnen Räume widmen sich jeweils den unterschiedlichen Formen von Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Alltagsrassismus sowie der Manifestation von rechten Tendenzen und Intoleranz in der Mitte der Gesellschaft. Vom Eingangsraum, dem „altdeutschen Wohnzimmer“ geht es auf die andere Seite ins „Rechtsrock-Kinder- und Jugendzimmer“ und von da aus in die „gute Stube“, ins eigentliche Wohnzimmer, das sich befremdlich vertraut präsentiert. Die Wohnungsbesichtigung bleibt unkommentiert. Es gibt keine Erklärungen, keine Informationen, keine Handreichungen im Sinn von „Was tun gegen Rechts“. Die Besucherinnen und Besucher sind explizit dazu eingeladen, sich in den Zimmern gründlich umzusehen: in Schränken, Schubladen wühlen, hinter Vorhänge schauen, Musik hören, Zeitschriften und Bücher lesen – schlicht sich niederzulassen und das, was sie sehen, hören und wahrnehmen auf sich wirken zu lassen. Die Inhalte wollen entdeckt und hinterfragt werden – ganz persönlich.

Die Ausstellung **PASTINAKEN RAUS** der Färberei – Kreisjugendring München-Stadt ist Teil der Kampagne „**Laut gegen Brauntöne**“ der Stadt München. Sie wurde in diesem Zusammenhang bereits im Herbst 2011 entwickelt und erstmals präsentiert. Der große Erfolg führte dazu, die Ausstellung im Rahmen der diesjährigen Kampagne einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen und mit einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm zu ergänzen. Schirmherr der Kampagne ist Oberbürgermeister Christian Ude.

Theaterworkshop „Deutsche Wohnzimmer“ der Münchner Kammerspiele

In zweistündigen Workshops werden die Jugendlichen mit den Wohnräumen der Ausstellung PASTINAKEN RAUS konfrontiert, die das Zuhause fiktiver Bewohner sind. Vorhandene Materialien wie Texte, Filme, Requisiten verführen zu Rückschlüssen auf die möglichen Bewohner und ihre Sicht auf die Welt. Was macht einen zum Rechtsextremen und wo fangen Rassismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit eigentlich an?

Rahmenprogramm

Im Zeitraum der Ausstellung findet gemeinsam mit der Münchner Stadtbibliothek und den Münchner Kammerspielen unterstützt von der Gasteig München GmbH ein umfangreiches Programm mit Kabarett, Lesungen, Theaterworkshops, Kunstaktionen und Filmen statt.

Mit dabei sind u. a. **Helmut Schleich** mit den **Les Derhosn**, **Christian Springer** liest aus seinem Buch „Nazi, komm raus!“ und **Stefan Hunstein** und **Christian Löber** von den Münchner Kammerspielen lesen „**Bruder Eichmann**“ von Heinar Kipphardt. Zudem veranstalten die **Mitglieder des Ensembles der Kammerspiele (Peter Brombacher, Kristof Van Boven, Sylvana Krappatsch, Hans Kremer, Wiebke Puls, Steven Scharf)** eine weitere Lesung „**Lernen, Erinnern...**“, eingerichtet von Matthias Günther: in Texten unterschiedlichster Autoren wird der Frage nachgegangen, wie es möglich war, dass München, diese schöne Stadt, dieses Zentrum von Kunstsinn und Fröhlichkeit zur Wiege einer fanatischen und destruktiven Bewegung werden konnte. Hier wurde die NSDAP gegründet, hier entdeckte Hitler seine charismatische Wirkung. Mitreden und Nachfragen kann man beim **Sonntagsfrühschoppen**, der Zivilcourage in den Mittelpunkt rückt und dazu „Vietnamesische Weißwurst“ und bayerische Klänge bietet.

Weitere Informationen zum Programm unter www.pastinaken-raus.de

Schulprogramm

Für Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe bietet das „Pastinaken raus! - Programm“ eine große Bandbreite an Veranstaltungen im Vortragsaal der Bibliothek: Der Dokumentarfilmer **Alex Riedel** diskutiert im Anschluss an die Vorführung seines Films „**Draußen bleiben**“ gemeinsam mit der Protagonistin **Suli Kurban** und den anwesenden Jugendlichen über die Entwicklungsgeschichte seines Films. **Peter Ohlendorf**, Macher von „**Blut muss fließen**“, beleuchtet die Hintergründe und die Reaktionen auf den viel besprochenen Film über die rechte Musikszene. **Yassin Musharbash**, Zeit-Investigativjournalist, liest aus seinem Roman „**Radikal**“ und berichtet im Anschluss über seine Vorbereitungen. „**Braune Comics?! Bildgeschichten von Rechts**“ stellt **Ralf Palandt** dann in seinem Vortrag vor. Selbst über Rechtspopulismus und -extremismus zu recherchieren, lernen die P- und W-Seminare in der Stadtbibliothek Am Gasteig. Weitere Kooperationspartner im Schulprogramm sind DOK.education und der Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.

Kontakt:

Die Färberei, Kreisjugendring München-Stadt

Antje Henkel-Algrang, Telefon: 089 – 62 26 92 85, E-Mail: diefaerberei@kjr-m.de

Münchner Stadtbibliothek:

pr.ojekte Ute Wiemer, Pressekontakt update. jung & erwachsen
Telefon 0170-5506646, E-Mail: pr@ojekte.de

Münchner Kammerspiele:

Claudia Illi, Telefon: 089-233 368 20, E-Mail: claudia.illi@muenchen.de